

PRESSEMITTEILUNG

Windräder in Andernach: Energiewende mit Rückenwind

Die Energiewende ist in vollem Gange und Windkraft spielt dabei eine zentrale Rolle. Auch in Andernach wird weiterhin die Nutzung dieser Energiequelle diskutiert. Der Stadtrat hat bereits 2021 beschlossen, die Potenziale für Windenergie im Stadtgebiet zu prüfen. Bisher gibt es aber noch keine Bestätigung eines Standortes. Für uns als FDP Andernach geht dieser Prozess zu langsam.

Erste Untersuchungen zeigen, dass Andernach gute Voraussetzungen für die Windkraftnutzung hat. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit liegt im Stadtgebiet bei etwa 6 Meter pro Sekunde. Das ist ausreichend, um Windkraftanlagen wirtschaftlich zu betreiben. Daher sollten wir noch stärker Fahrt aufnehmen.

Bei der Suche nach geeigneten Standorten für Windräder sollten keine Denkverbote gelten. Grundsätzlich kommen alle Flächen in Frage, die über eine gute Windlast verfügen und an denen keine naturschutzrechtlichen oder baurechtlichen Bedenken bestehen.

Als mögliche Standorte sehen wir neben dem Hochkreuz, den Ortsteilen Eich und Kell auch das Rheinufer. In allen Fällen müssen naturschutzrechtliche Belange berücksichtigt werden. Wir als FDP sprechen uns dafür aus auch die Bürgerbeteiligung mit in diesem Prozess zu integrieren.

Bürgerbeteiligungsprozesse und transparente tragen dazu bei, Bedenken und Ängste der Bevölkerung auszuräumen und eine breite Akzeptanz für die Windkraftnutzung zu schaffen.